



## „Wegschauen kostet: Informationen zur Sucht in der Arbeitswelt“

Regionalforum im Rahmen der  
Arbeitsschutz aktuell 2014

27. August 2014, Messe Frankfurt/M.



Foto: photomakers.org

**Wolfgang Schmidt-Rosengarten**  
Geschäftsführer der  
Hessischen Landesstellen  
für Suchtfragen (HLS)  
Frankfurt/M.

## Stoffgebundene Abhängigkeiten

- Alkohol
- Nikotin
- Illegale Drogen



## Suchtmittel

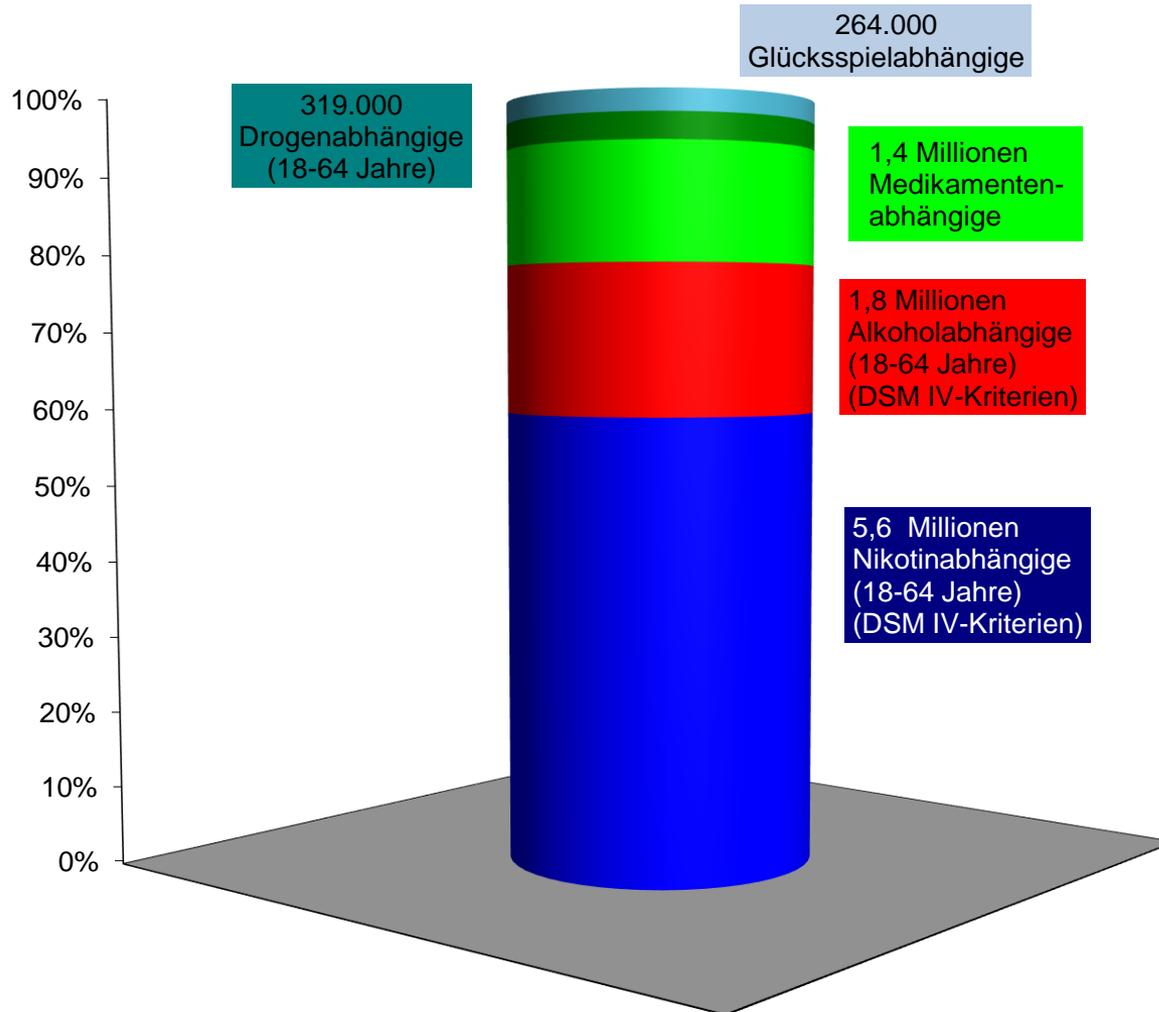
## Suchtverhalten

## Stoffungebundene Abhängigkeiten (Verhaltenssüchte)

- Glücksspiel
- Internet / PC

# Sucht in Deutschland

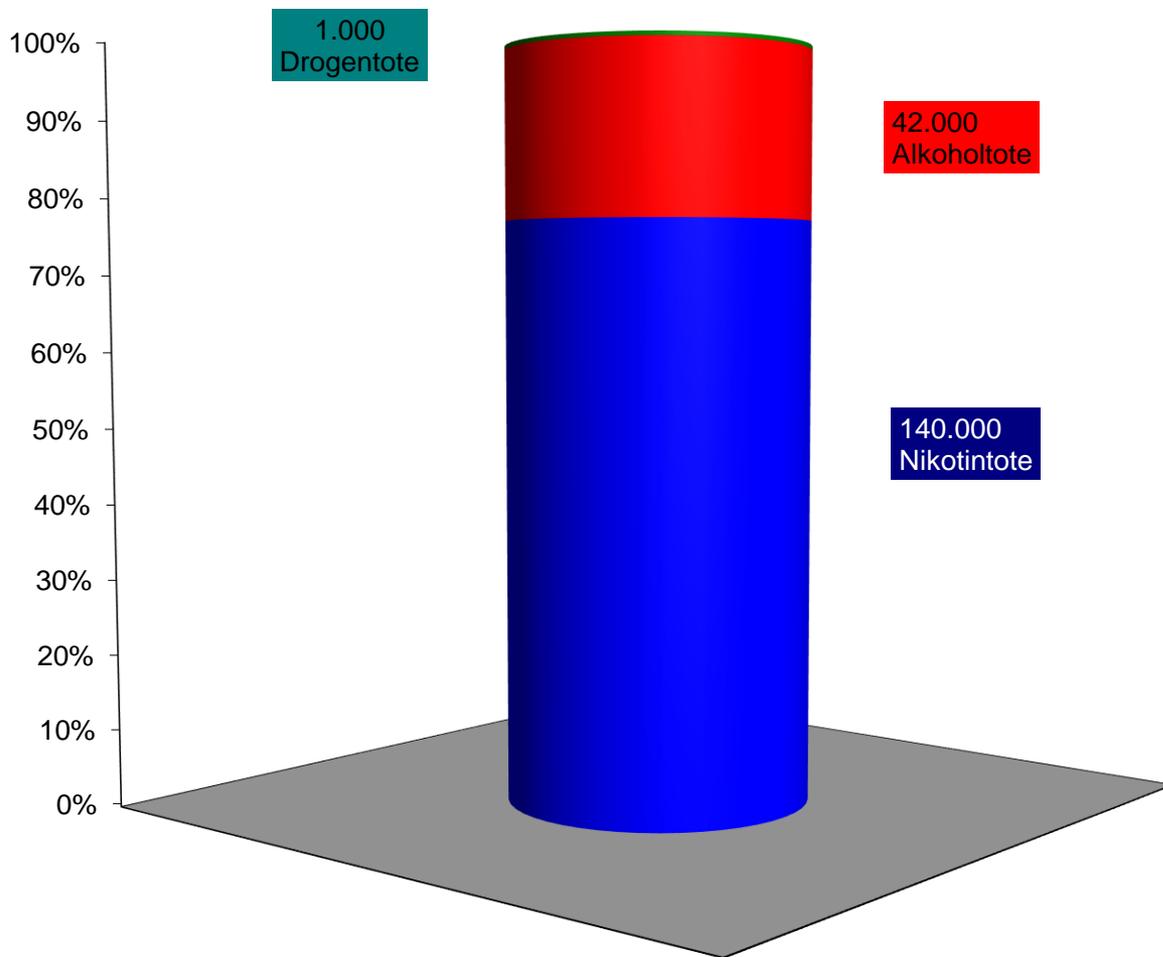
## Prävalenzen



Quelle: Jahrbuch Sucht der DHS 2014.

# Sucht in Deutschland

## Mortalitätsraten



Jeder Deutsche trinkt  
**jährlich** eine  
**Badewanne** voll  
**Alkohol**

- 122 Liter Bier
- + 20 Liter Wein
- + 4 Liter Schaumwein
- + 6 Liter Spirituosen



- Amphetamine
- Crystal Meth (Pervitin)
- Kokain
- Ritalin
- ...
- ...



Zukünftige  
Herausforderung  
**Leistungssteigernde**  
Substanzen  
in der **Arbeitswelt**

Etwa 5% der Arbeitnehmer sind alkoholabhängig;  
bei Führungskräften bis zu 10%

16 x häufigere Fehlzeiten

2,5 x häufiger Fehlzeiten >8 Tagen

3,5 x häufiger Arbeitsunfälle

5 x häufiger Inanspruchnahme von  
KV-Leistungen

3 x häufiger AU

25%iger Verlust der Arbeitsleistung

Durch Präsentismus erhöht sich die Unfallgefahr  
und die Produktivität wird verringert.

**Einschränkungen  
am Arbeitsplatz bei  
alkoholabhängigen  
Mitarbeiter/-innen**

	Kosten in Mio. CHF	Anteil an Gesamtkosten
<b>Wirtschaft</b>	3'360	80 %
Produktivitätsverluste durch Mortalität <sup>1</sup> und Morbidität <sup>2</sup>	2'185	52 %
Direkte Produktivitätsverluste <sup>3</sup>	1'175	28 %
<b>Gesundheitswesen</b>	613	15 %
Stationäre Behandlung	405	10 %
Ambulante Behandlung	208	5 %
<b>Strafverfolgung</b>	251	6 %
Polizei	113	3 %
Strafvollzug	75	2 %
Justiz	64	2 %
<b>Total</b>	4'224	100 % <sup>4</sup>

1) Frühzeitige, alkoholbedingte Todesfälle

2) Verlust von Arbeitskraft durch Krankheit und frühzeitige Pensionierung

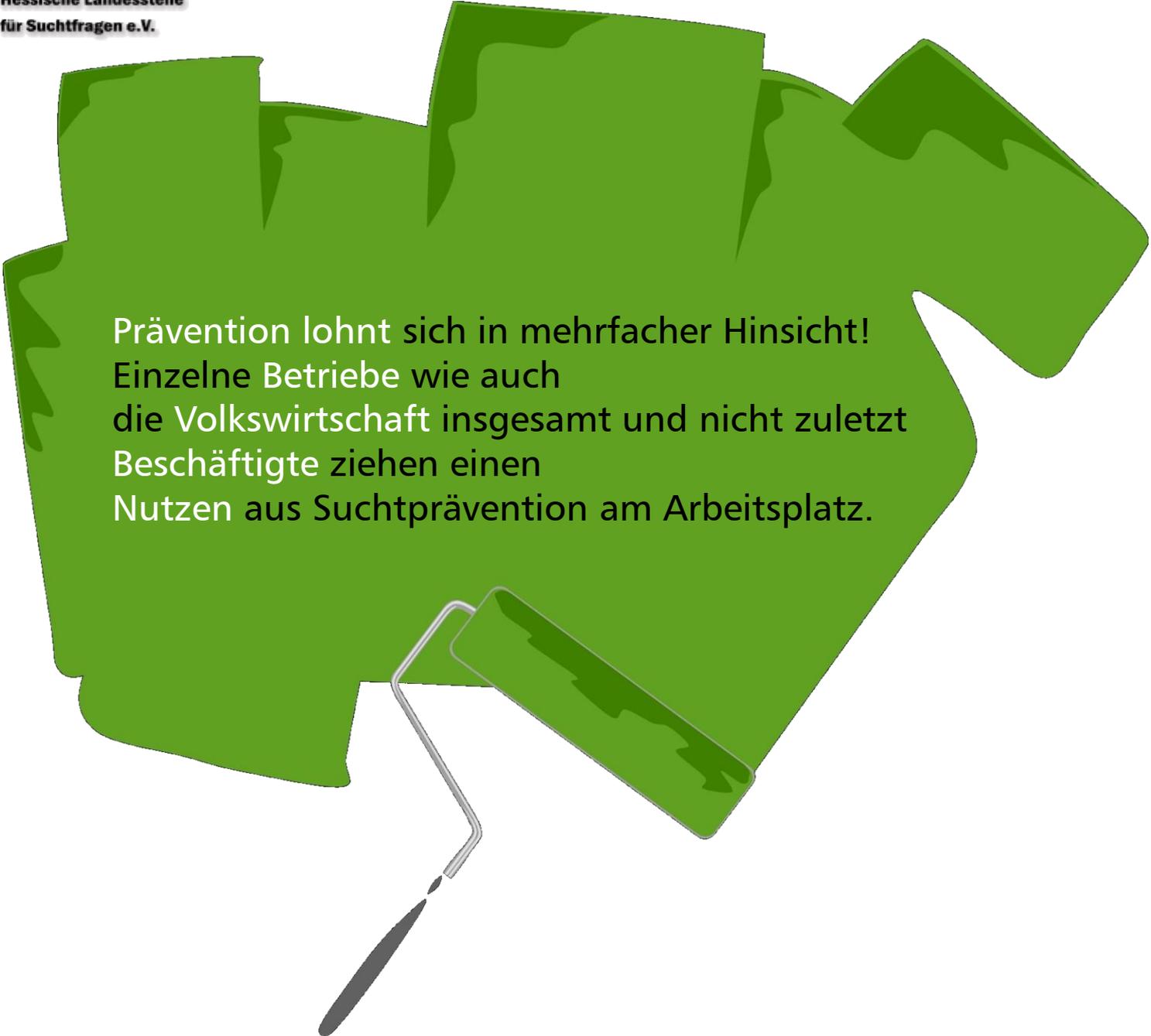
3) Verminderte Arbeitsleistung oder kurzfristige Ausfälle

4) Aufgrund von Rundungen leichte Differenz

## Beispiel Alkohol: Alkoholbedingte Kosten in der Schweiz

# Angebotsportfolio der Suchthilfeeinrichtungen





Prävention lohnt sich in mehrfacher Hinsicht!  
Einzelne Betriebe wie auch  
die Volkswirtschaft insgesamt und nicht zuletzt  
Beschäftigte ziehen einen  
Nutzen aus Suchtprävention am Arbeitsplatz.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse.